

Protokoll des 5. AStA Plenums

1. Allgemeines

Datum	03.04..2019 / 18:15 – 21:20 Uhr
Anzahl anwesender Referent*innen	7 Referent*innen + 1 Praktikant
Referate	Verkehrsreferat (1 Person) Öffentlichkeitsreferat (1 Person) Gesundheit (1 Person) Allgemeiner AStA Vorstand (2 Person) Finanzvorstand (2 Personen) <hr/> Praktikant (1 Person)
Protokoll	Luisa Bischoff
Rede- und Sitzungsleitung	Leonie Woelke

2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 3	Genehmigung des Tagesordnung
TOP 4	Berichte a) des Vorstands b) des Finanzvorstands c) der Referent*innen NEU d) andere Gremien
TOP NEU 5	Anerkennung studentischer Initiativen
TOP NEU 6	AStA-Party
TOP NEU 7	Konferenz Freiräume statt Betongold
TOP NEU 8	Anträge
TOP NEU 9	Sonstiges

1.	Begrüßung ist erfolgt und Beschlussfähigkeit wurde mit sieben stimmberechtigten Personen, davon 3 Frauen* festgestellt.
2.	Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 7 JA Stimmen einstimmig angenommen.
3.	Es wird der Antrag gestellt, einen Tagesordnungspunkt „Berichte anderer Gremien“ als NEU 4 d) einzufügen. Es wird der Antrag gestellt, einen Tagesordnungspunkt „AStA-Party“ als NEU 6 einzufügen. Es wird der Antrag gestellt, einen Tagesordnungspunkt „Konferenz Freiräume statt Betongold“ als NEU 6 einzufügen. Die Änderungen werden übernommen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4.

Berichte

a) des Vorstandes

- Leonie ist als Vorständin für den allgemeinen Vorstand auf der letzten StuPa-Sitzung nachgewählt worden. Sie wird sich vor allem mit den Websiteproblemen und der Betreuung der Konferenz kümmern.
- Dem AStA wurden durch das Dezernat IV drei Arbeitsräume im EG der Philosophischen Fakultät für die autonomen Referate und eine Archivfläche im D-Turm für die Dokumente und Unterlagen des AStAs zugesagt.
Eine Begehung der Räume mit dem Dezernat IV und den autonomen Referaten nächste Woche erfolgen.
- Am 11.3. fand das regelmäßige Treffen mit der Vizepräsidentin Frau Korn statt.
Es wurden die Thematiken der Belegungsmöglichkeiten von Nebenfach-/Profilmodulen sowie die Modularien der Anerkennung von Studentischen Gruppen besprochen.
- Am 02.04. hat sich der Vorstand an der Enthüllung der Gedenktafel für die Morde bei Mächterstätt beteiligt. Sie wurde in Zusammenarbeit von Stadt, Universität und Student*innenschaft erstellt. Eine gemeinsame Pressemitteilung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.
- Die sechs autonomen Tutorien für das Sommersemester 2019 wurden vom entsprechenden Ausschuss ausgewählt und werden in der ersten Semesterwoche vorgestellt.
- Am 11.04. wird die Vollversammlung des neu gegründeten autonomen Referats „Studierende mit Kind“ um 11 Uhr in der Ketzerbach 11 stattfinden.
- Am 24.04. wird in dem am Hörsaalgebäude der Universität eine durch studentische Initiativen geplante „Engagier Dich Messe“ geben, an welcher sich der AStA beteiligt.
- Der AStA wird sich an dem DGB-Bündnis des Jugendblocks zum 1. Mai beteiligen.
Die Demonstration wird am 01.05. um 11 Uhr am DGB Haus beginnen.
Am 23.04. wird hierfür ab 18 Uhr im Compas ein Transparent erstellt werden.
- Am 03. Mai wird eine AStA Party stattfinden. Weitere Infos siehe TOP NEU 6.

b) des Finanzvorstandes

- Für eine Richtigstellung des OP-Artikels bezüglich der Finanzlage des AStAs fand heute ein Interview mit der Journalistin statt.
Zudem wurde die vom Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gestellten Rückfragen bezüglich der Finanzlage erörtert und durch Herrn Viergutz entsprechend weitergeleitet.
- Die Prüfung des Hessischen Rechnungsprüfungshof fällt umfangreicher aus als die letzten Jahre und erfordert entsprechend mehr Bearbeitungszeit.
- Es wurden neue Stellen für den AStA ausgeschrieben
 - Das Verkehrsreferat wurde mit StuPa-Beschluss in zwei Festangestellte Stellen umgewandelt
 - Für das Geschäftszimmer wird eine Stelle mit 10 Stunden/Woche als Unterstützung ausgeschrieben.
- Die Prioritätenliste für die Stadt, welche als Grundlage für eine monetäre Unterstützung studentischer Projekte genutzt wird, wurde an den Oberbürgermeister versendet.

c) der Referent*innen

- Gesundheitsreferat
 - Es soll die Ausstellung „Erfasst. Verfolgt. Vernichtet: Kranke und Behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ im Juni / Juli für mehrere Wochen im Erwin-Piscator-Haus gezeigt werden. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Psychiatrie und der Stadt Marburg erfolgen.
 - Mehrere Einzelpersonen haben erneut nach der Möglichkeit der Durchführung eines Papaya-Workshops nachgefragt. Eine Wiederholung sollte in Betracht gezogen werden.

- Verkehrsreferat
 - Seit Anfang April wurde seitens der Deutschen Bahn die Information an Angestellte und Nutzer*innen (u.a. per Zugdurchsage) weitergegeben, dass die Nutzung von ICEs mit dem Studententicket nicht mehr möglich seien. Diese Aussage ist falsch. Gespräche mit der Deutschen Bahn werden bereits geführt
 - Für die Streckensperrung Kassel-Göttingen im Juni werden zur Zeit Alternativnutzungen verhandelt. Einzelne ICE Freigaben sind leider nicht möglich. Sobald eine Alternative Nutzungsmöglichkeit der Zugverbindung (bspw. durch die Cantos-Bahn) zugesagt wird, wird das Verkehrsreferat die Studierenden informieren.
 - Es wird in den nächsten Wochen ein Interview mit der FAZ geben, in welchem die Verhandlungen und das Zustandekommen des studentischen Semestertickets beleuchtet wird. Hierfür werden sich die entsprechenden ASten über die LAK Verkehrs absprechen.
 - Die Modalitäten bezüglich des Geflüchteten-Ticket werden zur Zeit mit der Universität und dem Studienkolleg abschließend geklärt. Eine Ausgabe der Tickets kann hoffentlich die nächsten Wochen erfolgen.

- Öffentlichkeitsreferat
 - Für den Semesterstart wurde eine neue DIN A 6 Broschüre erstellt, welche Informationen über den AStA, die Referatsstrukturen, Beratungsangebote sowie anerkannte studentische Initiativen beinhaltet.
 - Die Ersti-Tüten werden am Freitag (05.04.) ab 10Uhr im AstA gepackt. Seitens der Fachschaften wurden ca. 600 Tüten angefragt.
 - Durch die neue personelle Situation (Rücktritt von Leonie) ist eine Absprache bezüglich der Aufgabenverteilung zwischen dem ÖffRef und dem Vorstand gewünscht.
 - Für den Hochschulwahlkampf sollen neue Ideen erarbeitet werden (Ziel: Wahlbeteiligung erhöhen).

- Kulturreferat
 - Die Verhandlungen bezüglich des Kulturtickets laufen.
 - Das HLT und das Trauma möchten sich auf jeden Beteiligten. Die Konditionen werden noch festgelegt.
 - Ein erstes Gespräch gab es mit der Kinogruppe Cineplex und dem Aqua Mar.
 - Es wird seitens der Anwesenden der Wunsch geäußert, mit weiteren Institutionen (z.B. Waggonhalle) in Kontakt zu treten.
 - Ein Bericht im StuPa wird erfolgen, sobald mehr Details ausgehandelt wurden

	<p>d) weitere Gremien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Student*innenparlament (StuPa) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Alle alten Protokolle wurden auf die Homepage geladen ◦ Die Wahlbekanntmachung wurde verschickt und wird die nächsten Tage durch die Universität an alle Student*innen weitergeleitet. Der Stichtag für die Einreichung der Unterlagen für die Teilnahme an der Hochschulwahl ist der 07.05., 13:30 Uhr
5.	<p>Anerkennung studentischer Initiativen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es sind keine erschienen.
6.	<p>AStA-Party</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wird am 03.05. im Nachtsalon stattfinden • Es werden drei lokale Bands sowie OK KID auftreten. Zudem wird es auf zwei Floors Musik von Indie bis Techno geben. Die Betreuung der Bands wird durch das Kulturreferat erfolgen • Die Künstler*innen beteiligen sich ehrenamtlich an der Party und bekommen als kleine Entschädigung für den Abend pro Person mehrere Getränkemarken. • Die Eintrittsgelder gehen an den AStA. Je nach Gewinnhöhe werden die Künstler*innen im Nachhinein eine kleine monetäre Zuwendung erhalten. Der Rest der Einnahmen gehen studentischen Projekten zu Gute. Es wurde eine Eintrittshöhe von 5-10€ vorgeschlagen. Die Idee wird im Vorstand bei der Planung berücksichtigt. • Für die Kasse wird ein Schichtenplan erstellt. Es wird darum gebeten, sich unterstützend zu beteiligen.
7.	<p>Konferenz Freiräume statt Betongold</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Konferenz findet am 17. und 18.05. in Marburg statt <ul style="list-style-type: none"> ◦ Geplant sind 8 Slots mit jeweils 4 Paneels ◦ Ziel der Konferenz soll eine Art Forderungskatalog sein, der als Grundlage für das Positionspapier für die anschließende studentische Vollversammlung am 22.05. sein soll. ◦ Der Eintritt wird kostenlos sein, um die Veranstaltung barrierearm zu halten. ◦ Es werden noch helfende Hände bei dem Tagungsbüro, der Anmoderation einzelner Slots, der Infomaterialerstellung, der Kinderbetreuung und des Getränkeverkaufs gebraucht <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es sollen entsprechende Arbeitsgruppen erstellt werden, um die Arbeit auf mehrere Personen aufzuteilen ◦ Die Planung liegt zur Zeit bei dem Praktikanten und dem Referat für Hochschulpolitik. Da das Praktikum diesen Monat beendet sein wird, wird die weitere Durchführung seitens des Vorstands unterstützt.
8.	<p>Anträge</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Das Gesundheitsreferat stellt einen Antrag für die geplante Ausstellung im Juni/Juli, welcher die Zusammenarbeit zwischen der Stadt, der Psychiatrie und dem AStA für die Veranstaltung bestätigt.
9.	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Finanzvorstand bittet darum, dass die Rückerstattung der Fahrtkosten der Delegierten für die fzs-Tagung Anfang März direkt beim fzs beantragt werden.

Die Sitzung endet um 21:20 Uhr.